

Erörtert bei d. Fakultätsversammlung vom 27. April 1942

126

125

27. April 1942

Bericht über meine Tätigkeit am Deutschen Historischen Institut
in Rom vom 1.IV.1941 - 31.III.1942.

Die Bearbeitung der Konzepte Urbans V. und Gregors XI. (Reg. Vat. 244 A - N) für die Herausgabe der darin enthaltenen reichsgeschichtlich wichtigen Stücke wurde fortgeführt und vor der sommerlichen Schließung des Vatikanischen Archivs beendet. Nach der Wiederöffnung im Herbst wurden die Serien der Instrumenta Miscellanea und des Archivum Arcis auch für die Reichsgeschichte wichtige Stücke aus der Zeit von 1342 - 1378 durchgesehen. Auch diese Arbeit ist im Großen und Ganzen zum Abschluß gebracht.

Die Zeit der sommerlichen Schließung des Vatikanischen Archivs wurde in der Hauptsache zum Mitlesen der Korrekturen des Repertorium Germanicum IV Bd. 1 benutzt. Weiter beteiligte ich mich an den Vorarbeiten für den als Festschrift für Mons. A. Mercati herausgegebenen Band XXXI der Quellen und Forschungen als Mitarbeiter von Dr. Bock.

Wie in den vorhergehenden Jahren oblag mir die Verwaltung der Bibliothek. Die Erledigung der in diesem Jahre besonders zahlreichen Recherchen und wissenschaftlichen Anfragen aus Deutschland sowie die übrige Verwaltungsarbeit des Instituts wurde in gemeinsamer Arbeit mit den anderen Institutsmitgliedern vorgenommen.

Rom, 1. April 1942

Gustav Hahn